

Vorwort

Usability und User Experience (UX) sind zwei wesentliche Produktqualitäten, die heutzutage den wettbewerblichen Unterschied machen. Über lange Zeit vernachlässigt, erreichen diese mittlerweile eine immer größere Sichtbarkeit. Sowohl im privaten Umfeld als auch im beruflichen Kontext sind diese ausschlaggebend. Tagtäglich nutzen wir Apps auf unserer Smartwatch, dem Fernseher oder auf einer Vielzahl von Haushaltsgeräten. In den Unternehmen sind inzwischen viele Arbeitsabläufe digitalisiert und werden durch den Einsatz softwarebasierter Assistenzsysteme unterstützt.

Durch Themen wie beispielsweise dem "Internet of Things (IoT)" oder "Industrie 4.0", in denen die Vernetzung und Virtualisierung stetig zunimmt, wächst auch die Dichte an Informationen. Diese den Beschäftigten in angemessener Art und Weise zugänglich zu machen, damit zielgerichtete Entscheidungen nach wie vor getroffen werden können, stellt eine Herausforderung dar. Nicht nur die Technologien stehen dabei im Vordergrund, sondern vor allem die Menschen, die von diesen Technologien unterstützt werden. Neuere Interaktionstechniken, wie Augmented Reality oder gestenbasierte Interaktion, verlassen die Forschung und halten Einzug in den Alltag. Neue Qualitätsdimensionen oder auch Evaluationsmethoden werden erprobt.

Einen entsprechenden Ort zum Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis, zur Diskussion von Forschungsergebnissen, zum Kennenlernen von neuen Produkten und Methoden, als auch zum Networking mit Kolleginnen und Kollegen, bietet die Usability Professionals 2017 (UP17). In diesem Jahr findet im Rahmen der Mensch und Computer Konferenz in Regensburg vom 10. bis 13. September bereits die 14. Usability Professionals statt. Damit führen wir als German UPA die erfolgreiche Kooperation mit dem Fachbereich Mensch-Computer Interaktion der Gesellschaft für Informatik (GI) fort.

Insgesamt wurden dieses Jahr 75 Beiträge eingereicht, die durch das 14-köpfige ehrenamtliche Programmkomitee begutachtet wurden. Dabei konnten 84 % aller Einreichungen für die Tagung akzeptiert werden. Diese verteilen sich auf

- 22 Full Presentations,
- 3 Creative Presentations,

- 15 Workshops/Panel Discussions,
- 7 Tutorials,
- 3 Project Demos sowie
- 10 Young Professionals Presentations.

Die angenommenen Beiträge berichten u.a. über die Themenfelder Management, Methoden, Evaluation, Design Thinking, Co-Creation, Future UX, Agile HCD oder (Dis)Respectful Technologies. Darüber hinaus finden sich Einreichungen der Arbeitskreise der German UPA.

Als Organisierende seitens der German UPA bedanken wir uns bei allen beitragenden Personen, Session Chairs, Programmmitgliedern sowie den lokalen Organisierenden für das Engagement. Wir wünschen Ihnen und euch eine spannende Lektüre der Beiträge sowie zahlreiche Anstöße und Erkenntnisse für die eigene betriebliche Praxis.

Regensburg, September 2017

*Steffen Hess, Fachvorstand der German UPA und
Leiter des Programmkomitees der UPI7*

*Holger Fischer, Vize-Präsident der German UPA und
Organisator der UPI7*

German UPA e. V.

Leitzstraße 45

D-70469 Stuttgart

Fon: 0711 490 66 - 117

Fax: 0711 490 66 - 118

E-Mail: info@germanupa.de

Web: <http://www.germanupa.de>